

Term Sheet örV Weiterbetrieb GKN II und KKI 2 in 2023

Vertragsparteien

- Bund, vertreten durch BMUV und BMWK, Einbindung BMF
- Für KKI 2: E.ON/PEL/SWM
- Für GKN II: EnBW/EnKK

Präambel

- Ausgangssituation
 - Anlass (Gasversorgungsengpässe)
 - Stresstest 2/Verlautbarungen Bund dazu
 - Bund wünscht Weiterbetrieb von GKN II und KKI 2 für 2023, um Leistungsbetrieb bis zum 15. April 2023 zu ermöglichen
 - Mangels Entscheidung des Bundes derzeitige Unsicherheit, ob Kraftwerke gar nicht, als reine Einsatzreserve oder für Leistungsbetrieb in 2023 benötigt werden
 - [REDACTED]
- Geplantes Artikelgesetz, insb. Änderung AtG (Entfall von Ende Leistungsbetrieb, Wegfall PSÜ, keine Reststrommengenfestsetzung)
- Bund plant keine echte Laufzeitverlängerung, insb. keine neue Brennstoffbeladung
- GKN II: Übergang in den Streckbetrieb ab [REDACTED]
[REDACTED] benötigte Vorlaufzeit [REDACTED]
[REDACTED], Weiterbetrieb bis [REDACTED] möglich

- KKI 2: Übergang in den Streckbetrieb ab [REDACTED] Entscheidung über [REDACTED] noch in September 2022 erforderlich, um notwendige Vorbereitungen zu treffen, Weiterbetrieb bis [REDACTED] möglich, optional danach [REDACTED], Weiterbetrieb [REDACTED] möglich

§ 1 – Maßnahmen zum Offenhalten der Betriebsbereitschaft

- Bereitschaft der EVU zum Offenhalten der Betriebsbereitschaft in 2023, zur Durchführung sämtlicher dafür erforderlicher Maßnahmen. Hierzu gehören insbesondere:
 - Planung & Vorbereitung (Streckbetrieb in 2023, Anpassung der Rückbauplanung im Konzern, technische und formale Vorbereitung [REDACTED] etc);
 - [REDACTED]
 - [REDACTED]
 - [REDACTED]
 - [REDACTED]
- Aufsichtliche Zustimmungen
 - EVU bemühen sich um Erhalt (Unterlagenzusammenstellung/Antrag etc.)
 - Bund unterstützt Zustimmung und ggf. Sofortvollzug durch Aufsichtsbehörde
- Vertragliche Regelung bis 30. September 2022

§ 2 – Leistungsbetrieb

- Entscheidung des Bundes über Weiterbetrieb und Abruf des Leistungsbetriebs bis 30. September 2022

- Leistungsbetrieb bis 15. April 2023 im Rahmen der atom-/genehmigungsrechtlichen Randbedingungen und der technischen Verfügbarkeit möglich
- Nebenpflichten (z.B. stetige gegenseitige Information)

§ 3 – Kostenerstattung durch Bund

- Kostenerstattungsanspruch der Betreiber und EVU für sämtliche Mehrkosten der Maßnahmen zum Offenhalten der Betriebsbereitschaft sowie für Mehrkosten des Weiterbetriebs. Hierzu gehören insbesondere:

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]

[REDACTED]

- Abrechnungsmodalitäten; hierzu gehören insbesondere:

- Rechnungsstellung
- [REDACTED]
 - [REDACTED]
 - [REDACTED]

- [REDACTED]
- [REDACTED]
 - [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]

§ 4 – Rechtlicher Rahmen

- Schaffung der gesetzlichen Grundlagen durch Bund (insb. AtG)
- Verteidigung Bund im Fall von Rechtsbehelfen Dritter
- Unterstützung des Bundes bei Klärung Beihilfekonformität

§ 5 – Haftung

- [REDACTED]
 - [REDACTED]
- [REDACTED]
 - [REDACTED]
 - [REDACTED]
- Weitere Haftungs- und Leistungsstörungenregelungen
- Ausschluss Kündigung/Rückabwicklung

§ 6 – Verhältnis zu anderen Regelungskomplexen

- Keine Anpassung der 18. AtG-Novelle

- [REDACTED]

- [REDACTED]

- [REDACTED]

§ 7 – Beihilfenrechtliche Regelung

- Übereinstimmung, dass keine Beihilfe vorliegt
- Vorsorglich vertragliche Anpassungsregelung

§ 8 – Inkrafttreten, Sonstiges

- [REDACTED]

- Inkrafttreten
- Anwendung deutsches Recht, Teil IV VwVfG
- Schriftformerfordernis
- Keine Gesamtnichtigkeit
- Anpassung bei wesentlichen Änderungen der Verhältnisse
- Vertraulichkeit
- Vertragskosten

➤ Anzahl Ausfertigungen
